

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal

Sonntag, den 3. März 1929, halb 5 Uhr nachmittags

Sonntags-Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Professor Anton Konrath

Programm:

- Beethoven Klavierkonzert Nr. 5 Es-dur op. 73
Allegro — Adagio un poco mosso attacca
Allegro Solo: Adolf Baller
- Urel R. Wachtmeister . . . Die Geschichte einer Uhr*
Sinfonische Legende nach einem Gedicht von
Gräfin M. Prozor (Erste Aufführung)
- P a u s e —
- Rubin Goldmark Eine Neger-Rhapsodie (Erste Aufführung)
- Josef Marx Marienlied
Piemontesisches Volkslied
- Urel R. Wachtmeister . . . Die Puppe Wunderhold
- Eugen Zádor Vöglein Schwermut
Stürmische Nacht
Gesang: Rose Fuchs-Fayer
- Wagner Vorspiel zu „Die Meistersinger von
Nürnberg“

Klavier: Bösendorfer

* Die alte Uhr des Piloten erzählt die Geschichte Ingerd's von Liebe, Verrat und Tod. Auf den dumpfen Pendelschlägen der Uhr in Pauke und Däffeln baut sich das Musikstück auf

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Freitag, den 15. März 1929, halb 8 Uhr abends, im Großen Konzerthaus-Saale

Ludwig van Beethoven:

Overture zu „Coriolan“ — IX. Sinfonie

Dirigent: Leopold Reichwein

Ausführende: Maria Gerhart, Emilie Dittner, Hermann Gallos, Richard Mayr, die Wiener Singakademie, das Wiener Sinfonie-Orchester

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 10. März 1929, 4 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: Professor Anton Konrath

Weiteres Programm

Preis 40 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 3801

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Stühle abzunehmen!